

SICH INFORMIEREN UND STELLUNG NEHMEN

1 Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welche Aussagen zum Text (A–G) zutreffen.

Der Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren – im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz.

Freiwilliges Engagement lohnt sich: Als Freiwillige oder Freiwilliger sammeln Sie wertvolle Lebenserfahrung. Als Einsatzstelle profitieren Sie von engagierter Unterstützung, die Ihrer Arbeit zusätzliche Inspiration verleiht.

Ziele des Bundesfreiwilligendienstes

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein engagementpolitisches Projekt: Er soll eine neue Kultur der Freiwilligkeit in Deutschland schaffen und möglichst vielen Menschen ein Engagement für die Allgemeinheit möglich machen.

Voraussetzungen für die Freiwilligen

Im Bundesfreiwilligendienst kann sich jeder engagieren, der die Vollzeitschulpflicht erfüllt hat: Menschen jeden Alters nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht (je nach Bundesland mit 16, manchmal auch schon mit 15 Jahren), Männer und Frauen. Jüngere Freiwillige erwerben und vertiefen ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen, ältere Freiwillige bringen ihre eigene Lebens- und Berufserfahrung ein. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht.

Dauer und Einsatzstellen des Bundesfreiwilligendienstes

In der Regel dauert der Bundesfreiwilligendienst zwölf Monate, mindestens jedoch sechs und höchstens 18 Monate. In Ausnahmefällen kann er bis zu 24 Monate geleistet werden. [...]

Einsatzstellen werden von gemeinwohlorientierten Einrichtungen angeboten. Dazu zählen Mitgliedseinrichtungen der Wohlfahrtsverbände [...], aber auch nicht-verbandsgebundene Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Kinderheime, Kindertagesstätten, Schulen, Jugendeinrichtungen, Einrichtungen der Behindertenhilfe, Erholungsheime, Mehrgenerationenhäuser, Selbsthilfegruppen, Sportvereine, Museen, Kultureinrichtungen, Einrichtungen des Zivil- und Katastrophenschutzes, Träger ökologischer Projekte und Kommunen. [...]

<http://www.bundesfreiwilligendienst.de/der-bundesfreiwilligendienst/ueber-den-bfd.html>, abgerufen am 25.03.2013

Aussagen zum Text

- A** Mit dem Bundesfreiwilligendienst soll das Engagement für die Allgemeinheit gefördert werden.
- B** Mit dem Bundesfreiwilligendienst soll nur das Personal aufgestockt werden, das in sozialen Einrichtungen fehlt.
- C** Der Bundesfreiwilligendienst richtet sich an Jugendliche ab 15 Jahren.
- D** Der Bundesfreiwilligendienst kann von Männern und Frauen ab 15 Jahren ausgeübt werden.

- E** Der Bundesfreiwilligendienst ist Pflicht für Jugendliche.
- F** Der Bundesfreiwilligendienst dauert zwischen einem halben und zwei Jahr(en).
- G** Man kann den Bundesfreiwilligendienst in vielen Einrichtungen ableisten, die am Gemeinwohl orientiert sind.

2 Verwenden Sie die Textbausteine, um eine ausführliche Stellungnahme zu verfassen.

| | |
|--|---|
| A da viele Personalchefs darauf achten, ob die Bewerber auch nachweislich soziales Engagement zeigen. | B denn viele Einrichtungen sind auf Freiwillige angewiesen. |
| C Ich denke also, dass es gut ist, sich für die Gesellschaft einzubringen, auch wenn man schlecht bezahlt wird. | D Und schließlich bedeutet eine freiwillige Zeit ja auch persönliche Erfahrungen, die man sonst nicht machen könnte. |
| E Ist es sinnvoll, einen freiwilligen Dienst abzuleisten? | F Man lernt eine Menge und sieht, dass das, was man tut, den anderen hilft. |
| G Nachdem der Zivildienst quasi abgeschafft wurde, ist es wichtig, dass in sozialen Einrichtungen weiterhin junge Menschen arbeiten, | H Ich wäre auf jeden Fall dafür. |
| I Ein weiterer Aspekt ist der, dass sich gesellschaftliches Engagement auch später bei der Jobsuche auszahlen kann, | J Da hat ein freiwilliges Jahr schon manches Mal den Ausschlag gegeben. |
| K Wir sollten vielleicht sogar darüber nachdenken, ob man den Bundesfreiwilligendienst nicht zu einem verpflichtenden Dienst für alle Jugendlichen (Männer und Frauen) machen sollte. | L Der Bundesfreiwilligendienst, auch Bundesfreiwilligendienst genannt, existiert seit 2011. |
| M Er hat den Zivildienst abgelöst, da die Wehrpflicht ausgesetzt wurde. Menschen können nun freiwillig für eine gewisse Zeit z. B. in Pflegeheimen arbeiten. | N Das Altenpflegeheim in unserem Ort würde ohne Freiwillige überhaupt nicht funktionieren. |
| O Meine Schwester hat ein solches Jahr in einer Schule für geistig Behinderte gemacht und war abends zwar müde, aber glücklich über das, was von den Menschen zurückkam. | P Ich finde, es ist sinnvoll. |